

## Deutsch-Französischer Austausch zur Frauenfußball-WM 2011

Vor vier Jahren war „die Welt zu Gast bei Freunden“. Neben einer friedlichen und fröhlichen Stimmung trugen kulturelle Veranstaltungen, Sozialprojekte und Jugendaustauschprogramme zu einem gelungenen interkulturellen Dialog bei. 2011 wird Deutschland erneut Gastgeber eines sportlichen Großereignisses sein, der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft vom 26. Juni bis 17. Juli 2011. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist nach dem Erfolg seiner länderübergreifenden Fußballprojekte 2006, auch diesmal mit seinem **Volunteer-Programm** von der Partie.

Jungen Deutschen und Franzosen mit sehr guten Kenntnissen in der jeweils anderen Sprache wird die Möglichkeit geboten, als freiwillige Helfer bei der FIFA Frauen-WM Deutschland 2011 mitzuarbeiten. Dabei wird es einen besonderen Bedarf an deutsch- und französischsprachigen Helferinnen und Helfern in den Städten geben, in denen die

französische Nationalmannschaft sowie die Mannschaften der anderen teilnehmenden frankophonen Länder spielen.

**Im Bereich der deutsch-französischen Städtepartnerschaften sollen die französischen Partnerstädte und insbesondere junge Menschen aus diesen Städten in die Aktivitäten der Ausrichterstädte eingebunden werden.**

Außerdem wird durch die Sportvereine vor Ort ein intensiver Austausch der Nachbarländer im Mädchenfußball gefördert.

Für das Deutsch-Französische Jugendwerk steht neben dem sportlichen Aspekt insbesondere die Entdeckung der anderen Kultur und Sprache sowie interkulturelles Lernen im Mittelpunkt.

Nähere Informationen: [www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)  
Anmeldungen zum Volunteer-Programm (bis 10. Januar 2011): [inoubli@dfjw.org](mailto:inoubli@dfjw.org)

## DUO – Hospitationen an deutschen und französischen Kultureinrichtungen

Die Robert Bosch Stiftung möchte neue tragfeste Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Kultureinrichtungen auf den Weg bringen.



DUO-Teilnehmer während der gegenseitigen Besuche konzipieren, weiterentwickeln oder durchführen.

Die beiden Institutionen bewerben sich gemeinsam. Bewerbungen können bis spätestens 15.02.2011 eingereicht werden. [www.bosch-stiftung.de/duo](http://www.bosch-stiftung.de/duo)

## Gemeinsam mehr Chancen – Avancer ensemble

Das Programm „Avancer ensemble“ der Robert Bosch Stiftung richtet sich an Institutionen der beruflichen Bildung in Deutschland und Frankreich, die sich in ihrer Region für mehr Mobilität von Auszubildenden stark machen wollen.



Ausbildern, Informationsveranstaltungen, zusätzlicher Fremdsprachenunterricht oder Kontaktreisen der Verantwortlichen finanziert werden, um neue Schulpartnerschaften mit Frankreich einzurichten.

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2011. [www.bosch-stiftung.de/berufsschule](http://www.bosch-stiftung.de/berufsschule)

## Unser Voilà – Ihr Voilà!

Die nächste Ausgabe des Voilà ist für das Frühjahr 2011 vorgesehen. Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Veranstaltungshinweise und Tipps aus der Partnerschaftsarbeit.



### Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund e.V.

Gegründet 1956 zur Festigung und Vertiefung der deutsch-französischen Beziehungen.

#### Präsident

Joachim Mertes, MdL

#### Vizepräsident

Clemens Nagel

#### Vizepräsidentin

Brigitte Hayn, MdL

#### Geschäftsstelle:

**Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund e.V.**  
Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Tel.: 0 61 31/16-45 63  
Fax: 0 61 31/16-29 41  
E-Mail: [info@partnerschaftsverband.de](mailto:info@partnerschaftsverband.de)  
[www.partnerschaftsverband.de](http://www.partnerschaftsverband.de)

**Generalsekretärin:** Martine Durand-Krämer

**Sekretariat:** Brigitta Baierl

**Bürozeiten:** Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 14.00 Uhr

#### Impressum

Herausgeber:  
Partnerschaftsverband  
Rheinland-Pfalz/Burgund e.V.  
Gestaltung: Petra Louis, Mainz

# Voilà: Neues Infos Termine

DEZEMBER 2010



Burgund tanzt in Rheinland-Pfalz

Foto: privat

## Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt a. d. Weinstraße

Der Rheinland-Pfalz-Tag 2010 in Neustadt an der Weinstraße war ein wunderbares Ereignis, das bei schönem Wetter eine unerwartet hohe Besucherzahl – etwa 400.000 Personen – zu den verschiedensten Veranstaltungen lockte. Der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund e.V. beteiligte sich mit einem Informationsstand, bei dem das Publikum sich über die Aktivitäten des Verbandes, die Partnerschaft mit Burgund und ihre Bedeutung für das Land Rheinland-Pfalz in-

formieren konnte, während die jüngeren Besucher munter Schirmmützen und Masken in den deutsch-französischen Farben bemalten. Informationsaustausch und Gespräche kamen dabei nicht zu kurz. Am Nachbarstand wurden Spezialitäten aus Rheinland-Pfalz und Burgund angeboten, unter anderem der berühmte „Jambon persillé“, der – getreu dem Motto „Liebe geht durch den Magen“ – beim Publikum besonders gut ankam!

Fortsetzung auf Seite 2



## Liebe Freunde, chers amis,

Nach dem Erfolg bei der Beteiligung am Rheinland-Pfalz-Tag im Juli in Neustadt, mit Infostand, Bühnenauftritten und Teilnahme am Festumzug freut sich der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund, nächstes Jahr an der Bundesgartenschau (BUGA) Koblenz 2011 mit einem „Verbandstag“ am 3. Juni teilzunehmen. Ich bedanke mich schon jetzt herzlich bei den Mitgliedern, die mit ihren burgundischen Partnern einen Bühnenbeitrag vorbereiten und bei allen, die sich 2009 für unsere Regionenpartnerschaft engagiert und sie mit Leben erfüllt haben.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit und frohe Feiertage!

Joachim Mertes  
Präsident des Partnerschaftsverbandes

## Aus dem Inhalt

### Rückblick

- Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt a. d. Weinstraße
- Seminar „Sport und Integration“ 30. August – 3. September 2010
- Kinoabend – Französische Woche

### Vorschau

- Bundesgartenschau – Verbandstag am 3. Juni 2011

### Verschiedenes

- Fair Play Tour
- **Wichtig: Jahresbericht!**
- DUO – Hospitationen an deutschen und französischen Kultureinrichtungen
- Gemeinsam mehr Chancen – Avancer ensemble

### Unsere Partner – Ihre Programme

- Deutsch-Französischer Austausch zur Frauenfußball-WM 2011
- Adventskonzert mit dem Kinder-Domchor Chalon-sur-Saône



Partnerschaftsverband  
Rheinland-Pfalz/Burgund





Früh übt sich ...

Foto: privat



Alles startklar?

Foto: privat



En route pour le Fair Play!

Foto: Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports

Fortsetzung von Seite 1

Auf der Bühne beim „Treffpunkt Rheinland-Pfalz“ führten Schüler des Leibniz-Gymnasiums/Neustadt „Le Rap de Manon“ auf und warben mit jugendlichem Charme für das Erlernen der französischen Sprache.

Die „Trachtengruppe Neustadt a. d. Weinstraße“ und ihre Partner, die „Petits Lamartiniens“ aus Mâcon, zeigten den sehr aufmerksamen Zuschauern traditionelle Tänze aus beiden Regionen und erklärten den Ursprung und die soziale Bedeutung ihrer Kostüme und Trachten. Beide Gruppen marschierten beim Festumzug mit als farbenfrohe Repräsentanten der Regionenpartnerschaft und des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund.

Allen Mitwirkenden, Helfern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön! ■

## Seminar „Sport und Integration“ in Trier – eine Veranstaltung des 4er Komitee Junger Regionalpartner e. V.

Das 4er Komitee Junger Regionalpartner e. V. führte in Trier vom 30. August bis 3. September 2010 ein Seminar zum Thema „Sport und Integration“ durch. Junge Erwachsene aus den Partnerregionen Oppeln und Burgund trafen sich mit Jugendlichen aus Rheinland-Pfalz, um ihren Wissensdrang und ihre Neugierde auszuleben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen ein vielfältiges Angebot an sportlichen Aktivitäten, die ihr Team-Bewusstsein über Nationalitäten hinaus gestärkt haben, und Gastvorträgen, die ihnen neue Fragestellungen zur Integrationsproblematik nahe gebracht haben. Unter anderem wurden Projekte wie das Jugendprojekt Fairplay vom Eurosportpool, vertreten durch Klaus Klaeren, als vorbildliches Beispiel überregionaler Zusammenarbeit präsentiert. Die Mainzer Studentin Tara Rensch stellte Voltigieren als effektive Integrationsmaßnahme für Menschen mit Behinderung

vor. Nach einem Workshop zum Thema „Gegenseitige Stereotype über die Partnerländer“ und über deren nationale sportliche Eigenheiten, folgte der spannende Vortrag des Freiburger Professors Diethelm Blecking „Der Ball ist ein Migrant – Fußball als multikulturelle Geschichte“.

Zu den sportlichen Aktivitäten zählten unter anderem Flagfootball und Ultimate, zwei Sportarten, bei denen es darum geht, weitgehend berührungslos und unter Beachtung des Fairplay, einen Ball oder eine Wurfscheibe in den gegnerischen Strafraum zu bringen. Eine gemeinsame Kanufahrt, in international gemischten Booten, versinnbildlichte den europäischen Gedanken, nach welchem wir alle in einem Boot sitzen und durch gemeinsame Anstrengung vorankommen können.

Abgerundet wurde das Programm mit einer Führung durch die historische Altstadt von Trier mit anschließendem Empfang im Rathaus durch Frau Bürgermeisterin Angelika Birk. Selbstverständlich kam auch das fröhliche Beisammensein der schnell zusammengewachsenen Gruppe nicht zu kurz: bei regionalen Spezialitäten konnten sich die Jugendlichen und ihre Betreuer in lockerer Atmosphäre kennen und schätzen lernen. Das Abschiednehmen fiel allen Teilnehmern schwer.

Ein Folgeseminar wird 2011 in Polen stattfinden. ■

## Jahresbericht

Unsere Berichtsmappen 2010 sollen wieder die vielfältigen, kreativen Begegnungsmodelle der gepartnerten Städte, Gemeinden und Institutionen darstellen und zum Ideenaustausch unter unseren Mitgliedern dienen. Ihr Bericht über die Aktivitäten, die Sie 2010 im Rahmen Ihrer Partnerschaft durchgeführt haben, darf dabei nicht fehlen. Bitte gestalten Sie ihn nach dem beige-fügten Muster und senden ihn unter dem

Betreff „Jahresbericht“, wenn möglich als Word-Dokument (.doc) „fix und fertig“ mit integriertem Bildmaterial per E-Mail (info@partnerschaftsverband.de) oder auf dem Postweg an uns. Gerne können Sie Ihrem Bericht auch kopierfertige (!) Zeitungsberichte beifügen.

Bitte vormerken und den **Einsendeschluss** beachten: **7. Januar 2011** ■

## FAIR PLAY Tour der Großregion

Die Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports (Trier) bietet jedes Jahr eine „FAIR PLAY Tour der Großregion“ an, die per Fahrrad durch Belgien, Luxemburg, Frankreich, das Saarland und Rheinland-Pfalz führt und Jugendliche für Fairness, Völkerverständigung und Gewaltfreiheit in Sport und Gesellschaft sensibilisieren soll. 300 junge Europäer waren 2010 am Start!

„Wir wollen im spielerischen und grenzüberschreitenden Miteinander den respektvollen Umgang miteinander praktizieren“, so Klaus Klaeren, Geschäftsführer der Europäischen Sportakademie in Trier über die persönlichen Ziele der Radtour, „im gemeinsamen Sporttreiben als völkerverbin-

denes Element und im fairen Umgang miteinander.“ Parallel zu dieser Radtour haben Schulen und Vereine die Möglichkeit, sich an der Aktion „Lebensläufe“ der Welthungerhilfe zu beteiligen und damit weitere Gelder für Projekte in der dritten Welt durch sportliche Leistungen einzunehmen. Persönliche Sponsoren und Paten zahlen dabei für jeden Kilometer in die Spendenkasse. Seit 1999 sind so bereits 1.800.000 Euro von über 150.000 Kindern und Jugendlichen gesammelt worden.

Weitere Informationen:  
[www.fairplay-tour.de](http://www.fairplay-tour.de) und  
[www.welthungerhilfe.de/lebenslaufe.html](http://www.welthungerhilfe.de/lebenslaufe.html) ■

## Kinoabend – Französische Woche in und um Mainz

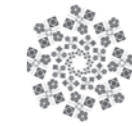


Bereich tätigen Vereine und Institutionen beteiligen konnten.

Zum breit gefächerten Programm, das Lesungen, Vorträge, Weinproben, Konzerte und Ausstellungen umfasste, gehörte auch der inzwischen traditionelle Kinoabend „Cinénuït“ des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund, mit 2 Filmen in französischer Originalfassung (OmU): „Die Eleganz der Madame Michel“ (Le Hérisson) und „Micmacs: uns gehört Paris“ (Micmacs à tire-larigot). ■

Wie jedes Jahr hat das Institut Français in Mainz vom 19. bis 26. November eine „Französische Woche in und um Mainz“ veranstaltet, an der sich alle im deutsch-französischen

## Bundesgartenschau – Verbandstag am 3. Juni 2011



Bundesgartenschau 2011  
Koblenz verwandelt

Die Bundesgartenschau findet vom 15. April bis 16. Oktober 2011 in Koblenz statt.

Die Landesregierung hat den Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund eingeladen, sich am Bühnenprogramm des Landes Rheinland-Pfalz auf der Festung Ehrenbreitstein zu beteiligen und die Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Burgund im Rahmen eines Verbandstages vorzustellen. Wir haben als Termin Freitag, den 3. Juni (Wochenende Christi Himmelfahrt) gewählt, damit den aus Burgund anreisenden Gruppen genug Zeit für die Hin- und Rückfahrt zur Verfügung steht. Die in der Nähe von Koblenz liegenden Kommunen hat Generalsekretärin Durand-Krämer bereits im Sommer aufgerufen, sich – idealerweise mit ihren burgundischen Partnern – zu präsentieren. Verschiedene Ideen und Vorschläge wurden unterbreitet, die bereits vom BUGA-Büro angenommen wurden. Ein großes Dankeschön gilt jetzt schon denjenigen, die sich spontan bereit erklärt haben mitzuwirken!

Details zu unserem Verbandstag teilen wir Ihnen Anfang 2011 mit. Allgemeine Infos über die Bundesgartenschau: [www.buga2011.de](http://www.buga2011.de) ■

## Adventskonzert mit dem Kinder- Domchor Chalon-sur-Saône



Das CRB Haus Burgund bietet in Zusammenarbeit mit dem Erbacher Hof und der Gemeinde St. Peter/St. Emmeran ein Adventskonzert an: Die Maîtrise de la Cathédrale de Chalon-sur-Saône tritt in der Kirche St. Peter (Große Bleiche, Mainz) auf. Das Programm umfasst 3 Bereiche: traditionelle und volkstümliche Lieder, internationales Liedgut und klassisches Repertoire.

Termin: Samstag, 11. Dezember um 15.30 Uhr (Eintritt frei) ■